



**SPRECHSTELLE
LY-8, LY-8-1
Bedienungsanleitung**

DE

1. Installations- und Betriebsbedingungen

- Bevor Sie mit der Montage der Sprechstelle beginnen, lesen Sie bitte diese Anleitung sowie die Installationsanleitung des Türsprechanlagen- oder Videosprechanlagensystems, in dem die Sprechstelle verwendet werden soll.
- Die Sprechstelle sollte an einem für die Hausbewohner leicht zugänglichen Ort so montiert werden, dass sie keine Gefahr für sie darstellt.
- Es ist verboten, die Sprechstelle an eine andere Anlage als die Gegensprechanlage anzuschließen, die gemäß den Empfehlungen des Herstellers installiert wurde.
- Die Sprechstelle sollte keinen hohen Temperaturen und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Die Sprechstelle sollte vor dem Eindringen von Flüssigkeiten geschützt werden.
- Die Öffnungen im Gehäuse der Sprechstelle dürfen nicht abgedeckt werden, da dies zu Fehlfunktionen des Geräts führen kann.
- Es dürfen keine Metallgegenstände in die Öffnungen im Gehäuse der Sprechstelle eingeführt werden, da dies zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.
- Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Die Reparatur des Geräts durch nicht autorisierte Personen kann zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn die Sprechstelle nicht mehr funktioniert, überprüfen Sie vor dem Anruf beim Kundendienst, ob sich der Rufsignalschalter nicht in der Position OFF (ausgeschaltet) befindet.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses der Sprechstelle keine organischen Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zu diesem Zweck am besten ein mit warmem Wasser angefeuchtetes Tuch.
- Halten Sie den Hörer der Sprechstelle nicht an Ihr Ohr, wenn die Gabel der Sprechstelle gedrückt bleibt, da dies zu einem lauten Rufsignal im Hörer führen kann, das Ihr Gehör schädigen kann.
- Die Klingelklemmen (B, V-) dürfen nicht an eine unter Spannung stehende elektrische Anlage angeschlossen werden, insbesondere nicht an ein 230-V-Wechselstromnetz (gilt nur für das Modell LY-8-1).
- Es sollten nicht zwei LY-8-Sprechstellen mit derselben Nummer eingestellt werden, da dies zu einer Fehlfunktion der Türsprechanlage führen kann.

Achtung!

Wir empfehlen Ihnen, die Bedienungsanleitung des Türsprechanlagensystems, in dem diese Sprechstelle verwendet wird, zu lesen. Dort werden alle Funktionen der Türsprechanlage (z. B. die Verwendung des Codeschlusses und der elektronischen Schlüssel) sowie die Funktionen der Sprechstelle, die je nach System und dessen Konfiguration variieren können, ausführlich beschrieben.

2. Verwendungszweck und Eigenschaften der Sprechstelle

Die Sprechstelle ist für digitale Türsprechanlagen der Firma Laskomex vorgesehen. Wenn sie in anderen Arten von Türsprechanlagen verwendet wird, kann ihre Funktionsweise von der in der Anleitung beschriebenen abweichen. Die Sprechstelle ist mit einem zusätzlichen Lautsprecher ausgestattet, der einen lauten Rufsignalton erzeugt. Das Gerät verfügt über eine Taste zur Steuerung des elektrischen Türöffners (ZACZEP), des Tor- oder Schrankenantriebs (BRAMA) sowie eine Taste mit der Bezeichnung DODATKOWY (Zusatz), die für beliebige Zwecke verwendet werden kann (siehe Abb. 7). Standardmäßig ist diese Taste deaktiviert.

Während des Anrufs und des Gesprächs leuchtet die Taste ZACZEP mit einer LED. Die Sprechstelle LY-8-1 kann neben den oben beschriebenen Funktionen auch als Türklingel verwendet werden. Sie verfügt über ein eingebautes elektronisches Klingel-/Gongmodul, das mit einer Standard-Klingeltaste aktiviert wird. Sie können zwischen drei Signalen wählen (DING-DING, DING-DONG, Westminster) ausgewählt werden. Sprechstellen mit Klingel benötigen eine zusätzliche Stromversorgung (siehe Abschnitt „Montage der Sprechstelle“).

Die linke untere Ecke der Sprechstelle ist abgerundet, und beim Austausch der alten Sprechstelle gegen eine neue kann an dieser Stelle Verschmutzungen sichtbar sein. Diese Stelle kann mit einer der Sprechstelle beiliegenden Kunststoffabdeckung abgedeckt werden (siehe Abb. 7).

3. Verwendung der Sprechstelle

3.1 Verbindungsaufbau und Gesprächsführung

Nach der Auswahl der Wohnungsnummer über die Tastatur am Außenpanel erscheint am Unifon ein Anrufsignal. Das Gespräch kann nach dem Abheben des Hörers während des Klingelns oder nach einer bestimmten Zeit nach Beendigung des Klingelns (standardmäßig 30 Sekunden) geführt werden.

Das Gespräch wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen, die Taste „C“ oder „X“ auf dem Außenpanel drücken oder nach Ablauf einer bestimmten Zeit (standardmäßig 120 s).

3.2 Steuerung des elektrischen Türöffners

Der elektrische Türöffner kann nur während eines Gesprächs durch kurzes Drücken der Taste ZACCH (Türöffner) aktiviert werden. Der elektrische Türöffner wird für die vom Installateur eingestellte Zeit entriegelt (standardmäßig 5 s) entsperrt. Die Dauer des Tastendrucks spielt keine Rolle. Der elektrische Türöffner kann erst wieder aktiviert werden, nachdem seine durch den vorherigen Druck der Taste ZACZEP ausgelöste Funktion beendet ist.

3.3 Steuerung des Torantriebs

Die Sprechstelle verfügt über eine Taste „SCHLOSS“, die zum Auslösen des Antriebs des Eingangstors oder eines anderen Geräts dient. Die Taste kann in zwei Modi betrieben werden: Im ersten Modus ist die Steuerung des Tors nur während eines Gesprächs möglich, im zweiten Modus kann das Tor jederzeit ausgelöst werden. Standardmäßig ist der erste Modus aktiviert.

3.4 Lautstärkeregelung und Anrufschalter

Die Sprechstelle verfügt über einen Schalter, mit dem Sie den Anrufsignalton ausschalten und die Lautstärke ändern können (siehe Abb. 1). Um den Anrufsignalton vollständig auszuschalten, stellen Sie den Lautstärkereglern auf OFF. Bei den meisten Laskomex-Türsprechanlagen können Sie die Lautstärke und den Ton des Rufsignals in den Einstellungen der Türsprechanlage ändern (z. B. ist das „Benutzermenü“ bei den Türsprechanlagen CD-2502/2600/3100 verfügbar). Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den Anleitungen zu diesen Türsprechanlagen.

Wenn die Sprechstelle bei minimaler Lautstärke immer noch zu laut ist, kann sie leiser gestellt werden, indem der Jumper 100R vom Jumper JP2 entfernt wird (siehe Abb. 7). Bei älteren Sprechstellen muss der Jumper vom Jumper JP3 entfernt werden.

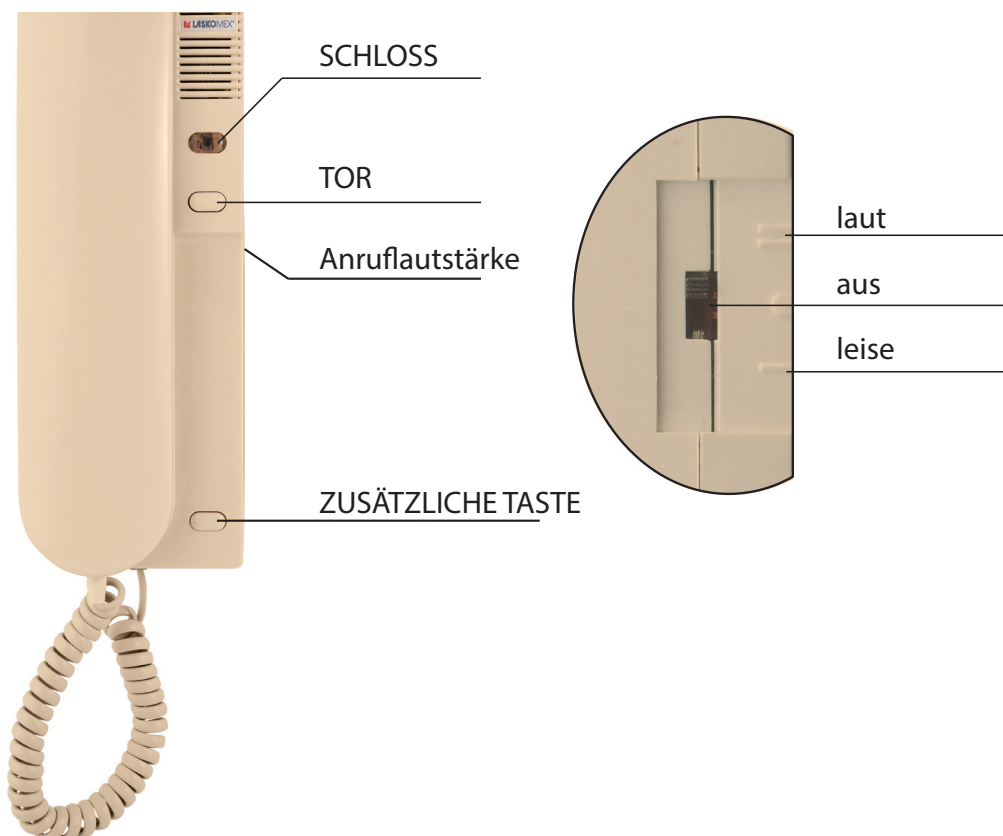


Abb. 1. Sprechstelle LY-8 und LY-8-1.

3.5 Türklingelfunktion (nur Modell LY-8-1)

Die Sprechstelle LY-8-1 ist mit einem elektronischen Türklingel-/Gongmodul ausgestattet, an das ein Klingelknopf vor dem Eingang der Wohnung angeschlossen werden kann. Wohnung angeschlossen werden kann. Durch Drücken der Taste wird die Klingel ausgelöst. Die Klingel funktioniert unabhängig von der Position des Schalters zum Einstellen oder Ausschalten des Anrufs und funktioniert auch dann, wenn der Anruf ausgeschaltet ist.

4. Wartung der Sprechstelle

- Bei Verschmutzung sollte die Sprechstelle mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in das Innere der Sprechstelle ist zu vermeiden, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.
- Verwenden Sie keine scheuernden Materialien, die die Oberfläche des Gehäuses zerkratzen könnten.
- Verwenden Sie zum Reinigen kein Benzin, keine Lösungsmittel und keine starken Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen oder verfärben können.

5. Montage der Sprechstelle

- Die Sprechstelle sollte innerhalb des Gebäudes in einer Höhe montiert werden, die allen Bewohnern eine bequeme Nutzung des Geräts ermöglicht.
- Die Sprechstelle wird mit zwei Dübeln und Schrauben an der Wand befestigt.
- Eine andere Art der Montage wird nicht empfohlen.
- Um die Sprechstelle an der Wand zu befestigen, müssen Sie die beiden Schrauben an der Vorderseite der Sprechstelle lösen und die Abdeckung abnehmen.
- Setzen Sie die Basis der Sprechstelle an der Montageposition an und markieren Sie die Stellen für die Dübel.
- Wenn in der unteren linken Ecke Spuren des alten Sprechstelle-Geräts zu sehen sind, können Sie diese mit der im Lieferumfang enthaltenen Abdeckung verdecken.
- Die Abdeckung muss mit einer Schraube an der Basis der Sprechstelle befestigt werden (siehe Abb. 7).
- Optional: Eine Platte mit einer zusätzlichen Taste montieren (siehe Abb. 7).
- Durch Drücken dieser Taste werden die Klemmen A1 und A2 kurzgeschlossen.
- Bohren Sie Löcher für die Dübel, halten Sie die Basis der Sprechstelle an die Wand, führen Sie die Kabel durch das Loch in der Basis nach innen und schrauben Sie die Sprechstelle an die Wand.

- Schließen Sie die Kabel an und achten Sie dabei besonders auf die richtige Polarität.
- Programmieren Sie die Nummer mit den Jumpers am Anschluss JP1 (siehe Punkt 6 der Anleitung).
- optional: Betriebsmodus der Torsteuerungstaste einstellen (siehe Punkt 7 der Anleitung),
- Funktion der Sprechstelle überprüfen,
- wenn die Sprechstelle nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie erneut, ob ihre Nummer richtig eingestellt ist, und überprüfen Sie die Spannung an den Klemmen L+, L- (5,5–6 V DC in Laskomex-Systemen) überprüfen.
- Wenn während des Gesprächs Rückkopplungen auftreten, kann die Verstärkung des Mikrofons mit dem Potentiometer P1 verringert werden.

Sprechstelle LY-8-1 mit Klingelfunktion

- Die Sprechstelle erfordert den Anschluss eines zusätzlichen Netzteils (12–15 V DC) und einer Klingeltaste.
- Die Klingeltaste darf nicht an das 230-V-Netz angeschlossen werden.
- Die Verwendung eines zentralen Netzteils für eine Gruppe von Sprechstellen ist zulässig, sofern der Durchmesser der Versorgungskabel ausreichend ist und ein Netzteil mit entsprechender Stromleistung ausgewählt wird.
- Der maximale Stromverbrauch der Sprechstelle während des Klingelns beträgt 250 mA und im Ruhezustand ca. 10 mA.
- Das Netzteil 13,5 V / 1,2 A kann zur Stromversorgung einer Gruppe von 32 Sprechstellen verwendet werden, vorausgesetzt, dass nicht mehr als 4 Klingeln gleichzeitig klingeln.
- Die Länge der Stromkabel sollte 100 m bei einem Kabeldurchmesser von 0,8 mm nicht überschreiten.
- Schließen Sie die Klingeltaste an die Klemmen B und V- an und verbinden Sie dann die Stromkabel der Sprechstelle gemäß dem Schema in Abb. 5 oder 6.
- Optional: Ändern Sie den Klingelton über den BELL-Anschluss auf der Platine des Klingelmoduls (siehe Abb. 7).

6. Einstellung der Sprechstelle-Nummer

In der Sprechstelle muss die Wohnungsnummer eingestellt werden, wozu der Programmieranschluss JP1 dient (siehe Abb. 2). Es kann eine Nummer im Bereich von 1 bis 244 eingestellt werden. Wenn die Wohnungsnummer größer ist, muss einer der im Türsprechanlagensystem verfügbaren Nummerierungsmodi verwendet werden. Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Türsprechanlage, an die die Sprechstelle angeschlossen ist.

Stellen Sie nicht dieselbe Nummer in zwei oder mehr LY-8-Sprechstellen ein, da dies

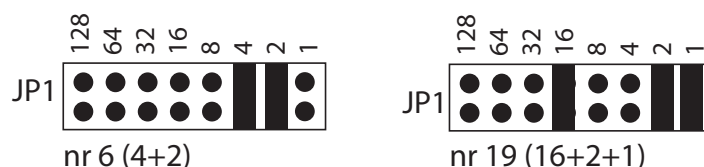


Abb. 2. Einstellung der Sprechstelle-Nummer.

zu Fehlfunktionen der Türsprechanlage führen kann.

Der JP1-Anschluss besteht aus 8 Pin-Paaren, auf denen die Zahlen 1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128 zu sehen sind.

Jede Zahl im Bereich von 1 bis 254 kann als Summe der oben genannten Zahlen dargestellt werden. Wenn die Zahl Teil der Summe ist, setzen wir einen Jumper auf das entsprechende Pin-Paar (siehe Beispiele in Abb. 2).

7. Betriebsmodus der Taste zur Steuerung des Tors

Die Taste SCHLOSS (S3) kann in zwei Modi betrieben werden: immer aktiv oder nur während eines Gesprächs aktiv. Der Modus wird durch Setzen oder Entfernen des Jumpers GATE am Anschluss JP2 oder mit Hilfe des Jumpers J2 in älteren Versionen der Sprechstelle eingestellt (siehe Abb. 7) . Durch Drücken der Taste wird Masse an die Klemme BR angelegt. Die Verwendung der Taste kann je nach dem Intercom-System, an das die Sprechstelle angeschlossen ist, variieren. Lesen Sie daher vor dem Anschließen der Sprechstelle auch die Anleitung zu diesem System.

Anschlussplan

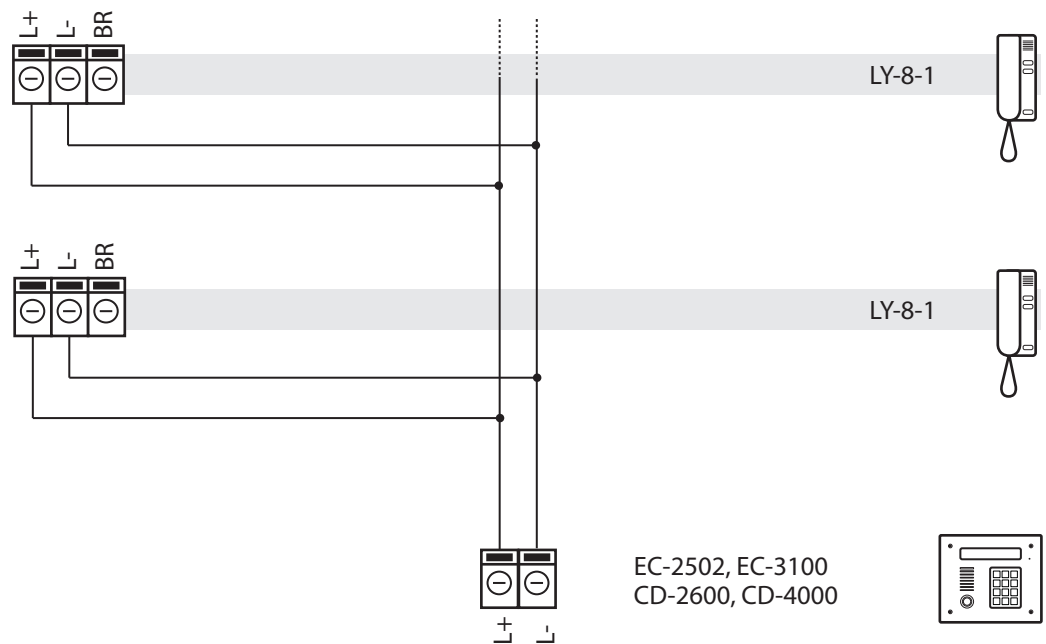


Abb. 3. Anschluss der Sprechstelle an das Laskomex-Gegensprechsystem, System ohne Steuerung des Schlosses.

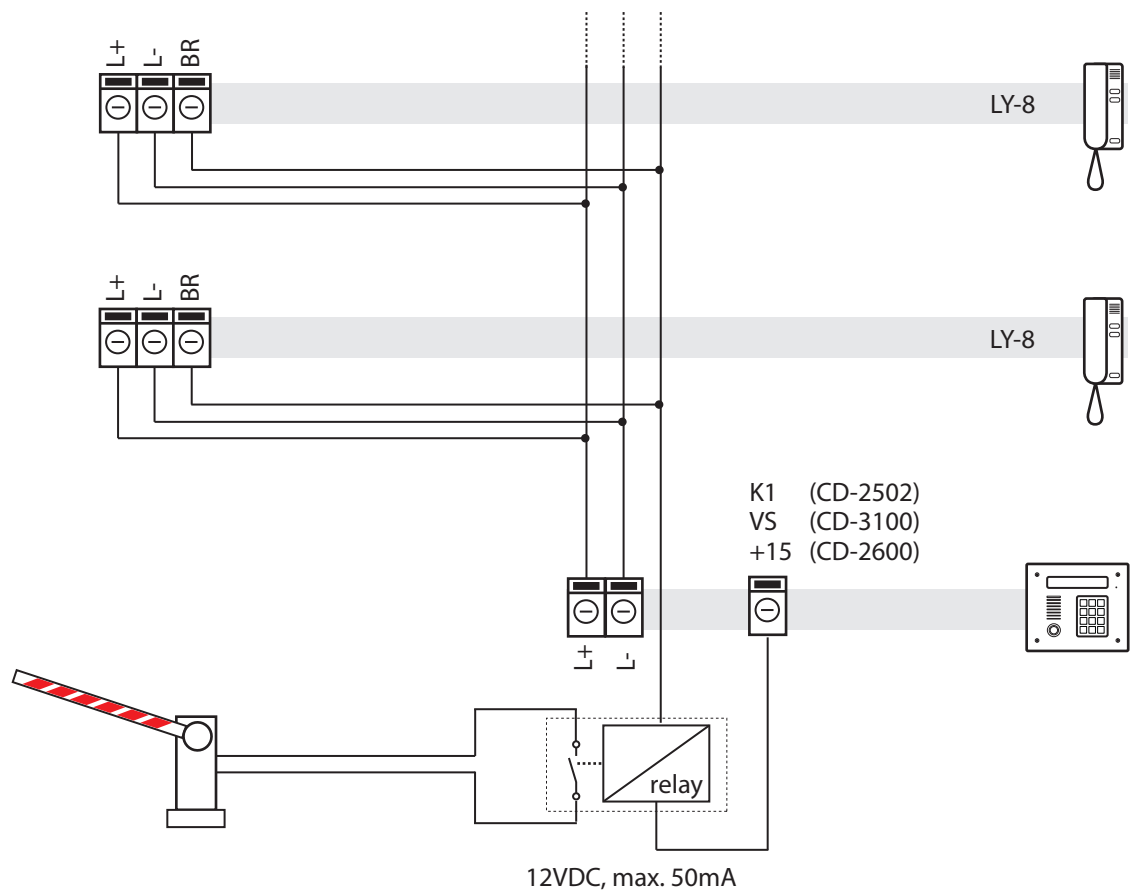


Abb. 4. Anschluss der Sprechstelle an das Laskomex-Gegensprechsystem, System mit Steuerung des Schlosses.

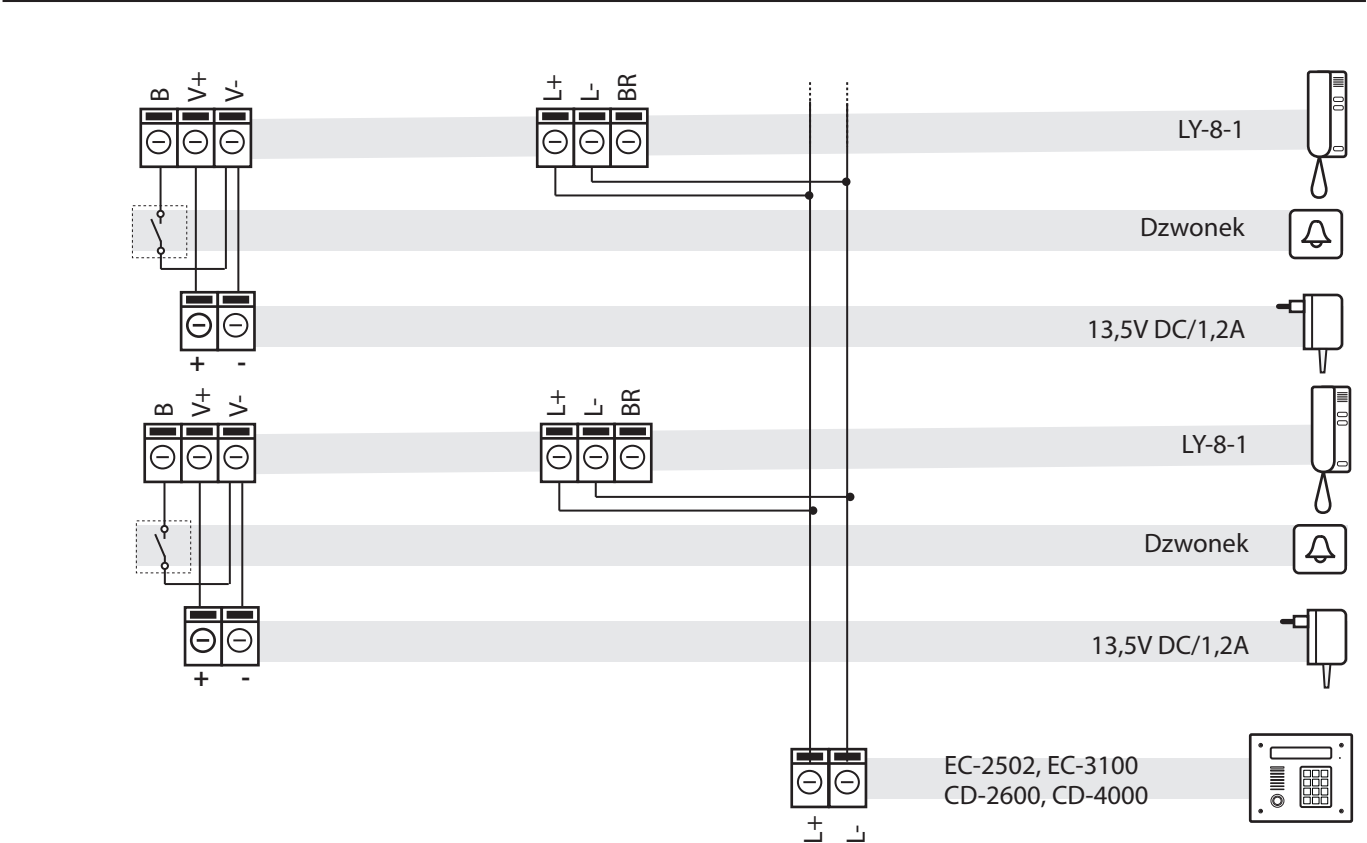


Abb. 5. Anschluss der Sprechstelle LY-8-1. Stromversorgung der Sprechstellen über lokale Netzteile.

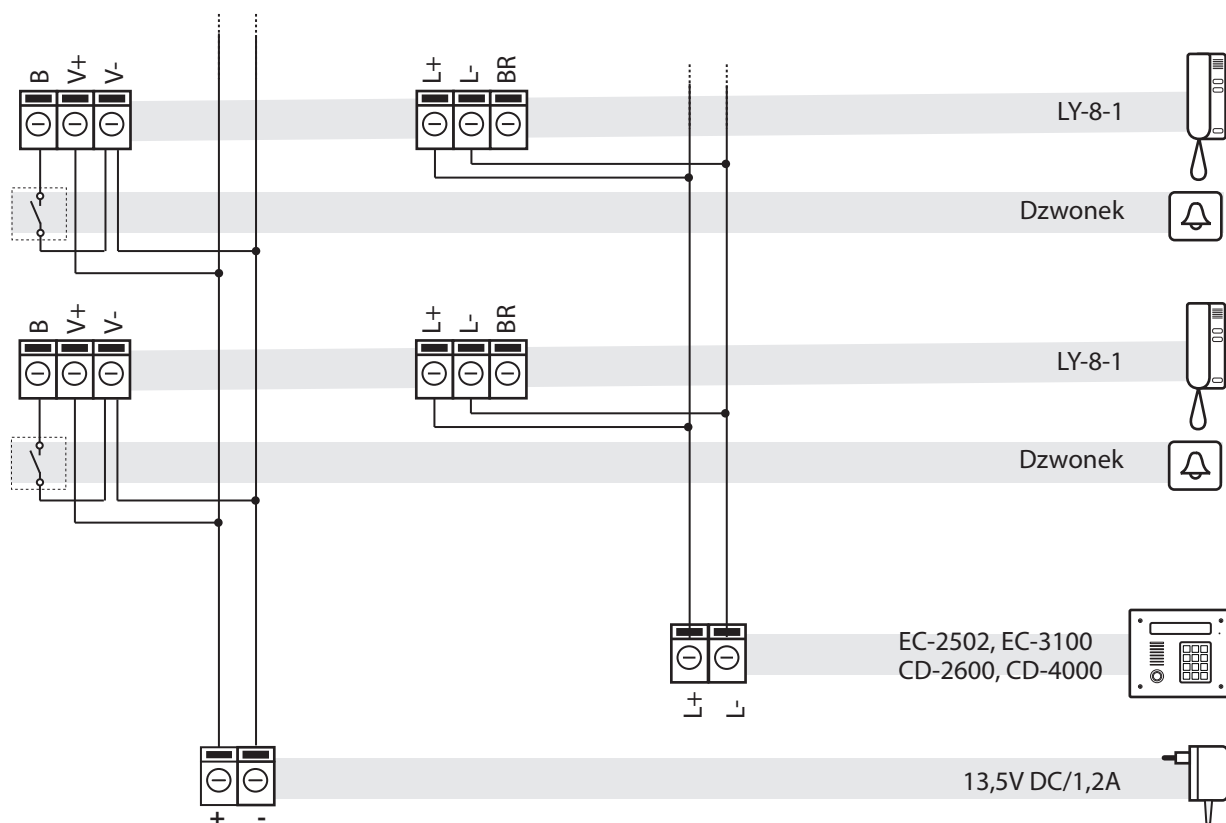


Abb. 6. Anschluss der Sprechstelle LY-8-1. Stromversorgung der Sprechstellen über ein zentrales Netzteil.

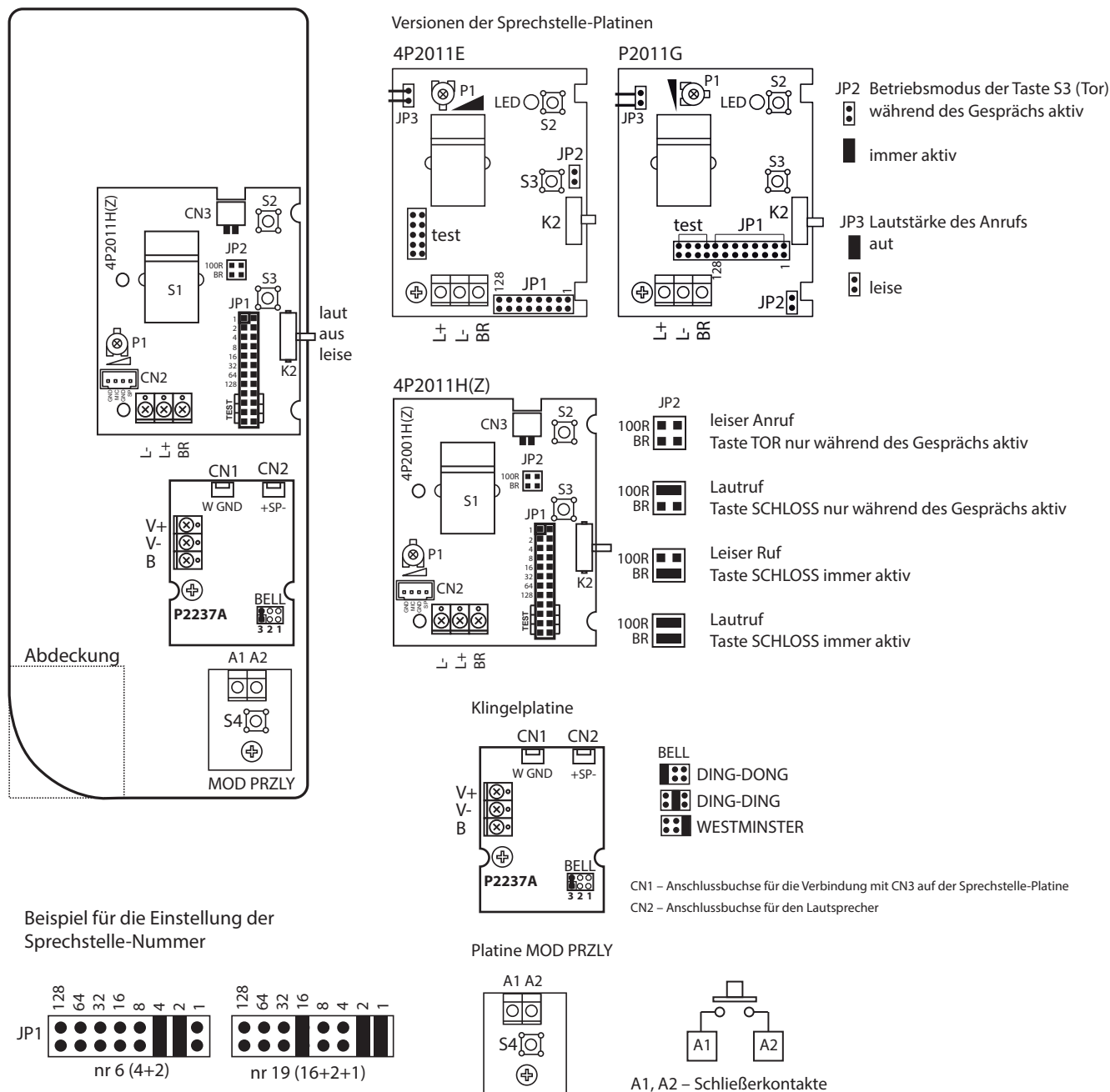


Abb. 7. Anschlüsse, Konfigurationsbrücken und Einstellelemente der Sprechstelle.

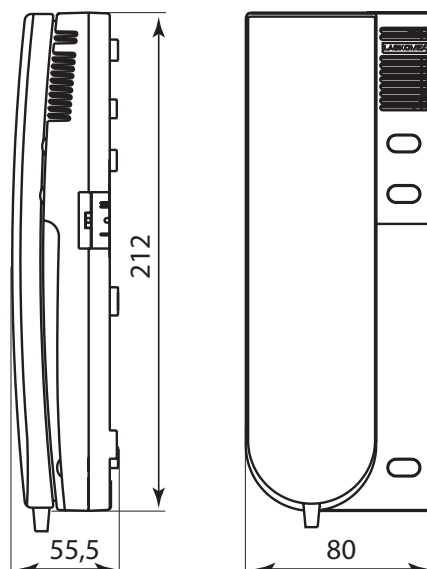


Abb. 8. Abmessungen der Sprechstelle.

9. Technische Daten und Beschreibung der Klemmen

Verfügbare Modelle

LY-8

Basismodell

LY-8-1

Sprechstelle mit Türklingelfunktion

Technische Daten

Schutzart

IP30

Abmessungen

212 x 80 x 46 mm

Kontaktbelastbarkeit BR

max. 24 V DC / 20 mA

Klingelmodul

Stromversorgung

13,5 V DC / 1,2 A

Stromaufnahme beim Klingeln

250 mA

Stromaufnahme im Ruhezustand

10 mA

Achtung! Unter der Voraussetzung, dass nicht mehr als 4 Geräte gleichzeitig klingeln, kann das Netzteil 13,5 V / 1,2 A eine Gruppe von 32 Sprechstellen versorgen.

Beschreibung der Klemmen

L+, L

Audioleitung

BR

Steuerung des Torantriebs

B

Klingel

V+, V

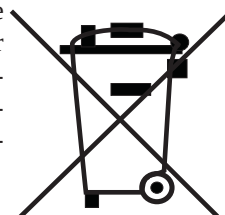
Stromversorgung des Klingelmoduls

A1, A2

Klemmen für Zusatzknopf

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Das Produkt ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Nach Ablauf seiner Lebensdauer oder nach Beendigung seiner Nutzung darf es nicht zusammen mit anderen gewöhnlichen Haushaltsabfällen entsorgt werden. Der Benutzer des Produkts ist verpflichtet, es an Stellen abzugeben, die Elektro- und Elektronikaltgeräte sammeln, wie z. B. lokale Sammelstellen, Geschäfte, vom Hersteller ausgewählte Stellen und entsprechende kommunale Abfallsammelstellen. Die Produktverpackung ist gemäß den Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.



Bitte beachten Sie!

Die selektive Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten trägt wesentlich zum Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen sowie zum Schutz der Umwelt bei. Die Rückgabe von Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und reduziert das Abfallaufkommen.



v.11 20.08.2025r.

ul. Dąbrowskiego 249, 93-231 Łódź, tel. (042) 671 88 00

e-mail: laskomex@laskomex.com.pl, www.laskomex.com.pl, www.elektrozaczepy.pl